

MERKUR CUP: Die E-Junioren des SV Wildsteig in Bologna

# Italienischer Spätsommertraum

Als Gewinner des Fairplay-Preises beim Merkur CUP durften die E-Junioren des SV Wildsteig ein verlängertes Wochenende in Bologna verbringen – inklusive Stadionbesuch, einem Freundschaftsspiel, Besuch des Ferrari-Museums, Stadt- und Firmenführungen.

VON UWE VADERS

Bologna – Ein Schlusswort passend zum Anlass. „Diese Reise hätten viele Mannschaften verdient gehabt.“ Mit diesen fairen Worten beendete Michael Trainer, Coach des SV Wildsteig, sein emotionales Fazit im dahin gleitenden 48-Sitzer des Merkur CUP-Partners Busreisen Geldhauser. Die stolzen Gewinner des Fairplaypreises waren da kurz vor der Rückkehr in ihren Heimatort – und voll mit unvergesslichen Eindrücken.

Zum vierten Mal hatten Macron, Busreisen Geldhauser und unsere Zeitung nach Bologna geladen – in die Hauptstadt der Emilia Romagna, die zugleich Sitz von Macron ist, dem Ausrüster des Merkur CUP. Logieren durften die E-Junioren im Designhotel A\*\*\*Mati. Und diese eng getaktete Fairplay-Reise hatte es wahrlich in sich.

Uwe Vaders, Gesamtleiter des Merkur CUP, hatte mit Jakob Schuhmann, Geschäftsführer der Macron-Filiale München, und Torsten Horn, Technischer Leiter des Merkur CUP, ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt: Stadtführung in Bologna, Ausflug nach Florenz, Freundschaftsspiel gegen den Nachwuchs des FC Bologna, Besuch einer Partie der Serie A (Bologna vs. Sampdoria Genua), Ferrari Museum in Maranello, Macron Werksbesuch – das Ganze bei 26 Grad Ende Oktober. Und mit ganz viel Sportlernahrung: Pizza und Pasta.

Aber der Reihe nach. Das Freundschaftsspiel gegen den FC Bologna, bekannt für seine gute Nachwuchsarbeit, war im Ergebnis das erfolgreichste aller vier Aufeinandertreffen seit 2016. Respekt, SV Wildsteig! Die Trainer hatten sich auf 3 x 15 Minuten Spielzeit geeinigt, die einer feierlichen Geste folgten. Robert Frankl, Kapitän der Wildsteiger, übergab einen „Freundschaftswimpel“ an sein Gegenüber vom FC Bologna. Viele Tore fielen nicht auf dem Kunstrasenplatz. Mit nur 0:5 mussten sich die Kicker aus Oberbayern auf dem herrschaftlichen Gelände an der Via Marco Emilio Lepido den ambitionierten Gastgeber geschlagen geben. Weit höher wäre es ausgefallen, wäre nicht Florian Trainer, sonst Stürmer der Pfaffenwinkler, zwischen den Pfosten gestanden. Jeder durfte einmal ran – auch Maxima,



**Forza!** Die Nachwuchsfußballer des SV Wildsteig mit Trainer Michael Trainer (r.) im Stadion des FC Bologna. Zu sehen gab es einen 2:1-Sieg der Heimmannschaft im Serie-A-Punktspiel über Sampdoria Genua.



**Urlaubsfeeling:** Fünf Wildsteiger Buam am palmenumsäumten Pool des Designhotels A\*\*\*Mati.



**Abstecher nach Maranello:** Ein Besuch des berühmten Ferrari-Museums stand auch auf dem Programm.

Veranstaltet vom Münchner Merkur und dem Bayerischen Fußball-Verband merkurcup.de

Seit 1995

## Merkur CUP

ESB ENERGIE SÜDBAYERN

cewe

macron

frostkrone

Münchner Merkur HEIMATZEITUNGEN

Unterstützt von



**Freie Fahrt:** Carabiniero mit CUP-Schal vor dem Geldhauser-Bus.



**Gut gelaunte Reiseleiter:** Jakob Schuhmann (v.l.), Geschäftsführer der Macron-Filiale München neben den Merkur CUP-Machern Thorsten Horn und Uwe Vaders.

das einzige Mädchen im Team. Und auch der zehnjährige Emanuele, der vermutlich vor Aufregung seine Fußballschuhe vergessen hatte. Dabei sein ist halt alles!

den elfjährigen Johannes. Wer eine Kamera oder Handy besaß, fotografierte eifrig aus dem Bus heraus. „Wer kann schon einmal mit Eskorte zum Fußball fahren?“, so der

Bis zu diesem Zeitpunkt „absolut cool“, so der neunjährige Vitus. Es folgte ein Rundgang durch die Arkaden Bolognas, der beeindruckenden Studentenstadt – und ein Abschlussessen außerhalb.

Zurück im Hotel, fielen die Buam und Madln später am Abend hundemüde in die Betten. In den Zimmern und auf den Fluren kehrte bald Ruhe ein. Verständlich, hatten Sie doch bereits ab 7 Uhr auch noch Frühsporthab – angeleitet von Amateurböxer Jakob Schuhmann, dem Geschäftsführer der Macron-Filiale München.

Am dritten Tag war Maranello das morgendliche Ziel,

die Heimat von Ferrari. Bestaunt im Museum wurden die Flitzer von Michael Schumacher und Sebastian Vettel, dazu eine Reihe historischer Fahrzeuge, die auf den mehr als 2500 Quadratmetern in Szene gesetzt sind.

Ortswechsel. Florenz stand auf dem Nachmittagsprogramm, die Toskana-Metropole. Zu Fuß vom Piazzale Michelangelo durch den Rosengarten, über die Ponte Vecchio, vorbei an den Uffizien und am Palazzo Vecchio bis hin zur Kathedrale Santa Maria del Fiore. Zwischendurch ein Eis – und immer wieder Pausen für Erinnerungsfotos. Für viele, so auch für Fabian

(10), war es das „Highlight der Tour“. Markus Niederweiser, Country Manager von Macron, führte die 30-köpfige Gruppe zu den Sehenswür-



digkeiten und bewies dabei, dass er nicht nur viel über Bologna zu erzählen weiß, sondern sich auch sonst als exzellenter Florenz-Stadtführer einen Namen machen kann.

Bologna ist neben Ducati auch die Heimat von Macron, dem Ausrüster des TSV 1860 und des Merkur CUP. Führung durch das Werk mit Besuch des Showrooms, wo die großen Verträge geschlossen werden. Danach ging es mit unzähligen Eindrücken dorthin zurück, wo die Gruppe vier Tage zuvor gestartet war – nach Wildsteig.

Fazit der Reise: Alles hat gestimmt. Die Gruppe war sehr homogen, die Kinder bestens erzogen und des Fairplay-Preises würdig. Abends in gemütlicher Elternrunde wurde viel gelacht. „Es war mir eine Ehre“, sagte Trainer Michael Trainer zum Abschied.

**„Diese Reise hätten viele Mannschaften verdient gehabt. Es war mir eine Ehre!“**

Michael Trainer, Coach von Fairplay-Gewinner SV Wildsteig

Und so ging es weiter am dem sommerlich warmen Oktobersonntag: Schnelle Dusche, Adressentausch der beiden Trainer – und ab per Polizei-Eskorte ins altherwürdige Stadio Renato D'All Ara. Ein Erlebnis, nicht nur für

Tenor im Geldhauser Bus. Vip-Parkplatz vor dem Stadion, erstklassige Sitzplätze auf der Haupttribüne, ein stimmvolles Stadion und dazu ein 2:1-Sieg von Bolognas Serie-A-Team gegen Sampdoria Genua. Was für ein Tag!



**Italienisch-bayerische Begegnung:** Gemischtes Teamfoto mit den Nachwuchskickern von SV Wildsteig und FC Bologna.



**Im Werk des Merkur CUP-Ausrüsters:** Führung durch die Macron-Zentrale.